

Wege zur Verbesserung der Liquidität

Tipp 1:

Bei der Umsatzsteuer ist bei einem Jahresumsatz von 500.000 EUR (bis 31.12.2011) die Versteuerung nach vereinnahmten Entgelten möglich. Das bedeutet für Sie, dass Sie nicht mehr mit der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer in Vorleistung gehen, sondern diese erst dann an das Finanzamt abführen müssen, wenn Sie das Geld erhalten haben. Diese Regelung gilt für alle Rechtsformen, wobei Freiberufler auch bei Überschreitung der Umsatzgrenze diese Versteuerung durchführen können.

Tipp 2:

Warten Sie bei sich ergebenden Steuererstattungen nicht, bis das Finanzamt diese an Sie auszahlt. Wir stellen soweit gewünscht solange Verrechnungsanträge mit zu zahlenden Steuerbeträgen für Umsatzsteuer, Einkommensteuer, Lohnsteuer, Körperschaftsteuer, bis der Erstattungsbetrag erreicht ist. Wann das Finanzamt die Erstattung bearbeitet, soll Ihr Problem dann nicht mehr sein. Das bringt Liquidität !

Tipp 3:

Zahlen Sie Ihre Versicherungen nicht mehr jährlich. Die monatliche Zahlung ist zwar teurer, aber der Dispo auf Ihrem Konto kostet i.d.R. noch mehr. Sprechen Sie mit Ihrem Versicherer nach einer monatlichen Zahlung. Der Aufpreis dafür beträgt normalerweise 5 %, Ihr Dispo kostet 14 %. Stellen Sie die Zahlung um, das bringt Liquidität !

Tipp 4:

Wenn Sie für Ihre Kunden länger andauernde Aufträge bearbeiten, stellen Sie Ihren Kunden für die bereits geleisteten Arbeiten eine Abschlagrechnung. Das verringert einerseits, dass Sie auf dem Geld hängen bleiben und schafft dazu noch Liquidität !

Tipp 5:

Haben Sie Ihre Außenstände im Griff ?

Mahnen Sie früh und zeitnah bei nicht fristgerechter Zahlung Ihrer Kunden. Dazu haben Sie keine Zeit, das wissen wir. Warum übergeben Sie nicht uns Ihr Mahnwesen ? Wir haben in der Regel all Ihre Daten und die Ihrer Kunden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Forderungen an externe Unternehmen zu verkaufen. Sie haben sodann mit dem Eintreiben der Gelder nichts mehr zu tun. Bei einem Zahlungsziel von 30 Tagen dürfte Ihr Forderungsbestand nur ein Bruttomonatsumsatz hoch sein. Wie hoch ist Ihrer ? Sprechen Sie uns an !

Tipp 6:

Verkaufen Sie Wirtschaftsgüter Ihres Betriebsvermögens an eine Leasinggesellschaft und leasen sie zurück. Das bringt Liquidität !

Tipp 7:

Nehmen Sie für zukünftige Anschaffungen von ausschließlich betrieblich genutzten Wirtschaftsgütern den Investitionsabzugsbetrag in Anspruch und machen so bereits vor der Anschaffung Abschreibungen für das Wirtschaftsgut geltend. Das spart Steuern und schafft Liquidität !